

**14276/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 25.06.2013**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Landesverteidigung und Sport

## **Anfragebeantwortung**



**MAG. GERALD KLUG**  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/44-PMVD/2013

25. Juni 2013

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kunasek, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. April 2013 unter der Nr. 14572/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Ankauf von Drohnen für das Österreichische Bundesheer" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 10 und 13:

Zunächst darf ich in diesem Zusammenhang mitteilen, dass die Vergabe der Leistung nach dem Bundesvergabegesetz Verteidigung und Sicherheit 2012 – BVergGVS 2012 im Rahmen eines „Verhandlungsverfahrens mit vorheriger Bekanntmachung im Oberschwellenbereich nach dem Bestangebotsprinzip“ erfolgt. Das Verfahren befindet sich derzeit im Stadium der Angebotseinholung. Gesamtkosten können daher noch nicht beziffert werden.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Zu 2:

Nein.

Zu 3 und 4:

Entfällt.

Zu 5 und 6:

Es ist beabsichtigt, sechs Aufklärungsdrohnensysteme mit kurzer Reichweite zu beschaffen, wobei der Zeithorizont dieses Vorgangs noch nicht abschätzbar ist.

Zu 7:

Diese Entscheidung ist im Hinblick auf den Verfahrensstand noch offen.

Zu 8 und 9:

Hiezu kann ich mitteilen, dass die Beschaffung von tag- und nachtsichtfähigen Aufklärungsdrohnensystemen vorgesehen ist, ersuche aber um Verständnis, dass eine detailliertere Beantwortung dieser Fragen nicht möglich ist, da dadurch sicherheitsrelevante und Rückschlüsse erlaubende Informationen hinsichtlich der Einsatzmöglichkeiten der Aufklärungsdrohnen öffentlich zugänglich gemacht würden.

Zu 11 und 12:

Es ist beabsichtigt, die Erstausbildung zum Betrieb der Drohnen – als Teil der Gesamtkosten – mit der Beschaffung der Systeme zuzukaufen. Im übrigen verweise ich auf meine Ausführungen in Beantwortung der Fragen 1 und 10.

Zu 14:

Die Drohnensysteme sollen den eingesetzten Soldatinnen und Soldaten des Österreichischen Bundesheeres einen zusätzlichen Schutz im Rahmen der Erfüllung der gestellten Aufträge bieten.